

Büroanschrift

An der Regiobahn 13  
D-40822 Mettmann  
Fon 02104 305-400  
Fax 02104 305-403

Dipl.-Ing. Marcel Winter  
Leiter Marketing, Tarif & Vertrieb  
Pressesprecher

marcel.winter@regio-bahn.de  
Durchwahl 02104 305-401  
www.regio-bahn.de

<b>TELEFAX</b>	Pressemitteilung
<b>Datum:</b>	21.07.2010
<b>an:</b>	Medien im Bereich der Regiobahn
<b>z.Hd.:</b>	Redaktionen
<b>Seiten gesamt:</b>	2

## Regiobahn Graffitisprayer vor Gericht:

- **Verursachter Graffitischaden aus dem Jahr 2008 wird vor dem Landgericht Düsseldorf verhandelt**
- **3 Jugendliche sollen den verursachten Sachschaden von 30.000 € der Regiobahn ersetzen**

Am Sonntag, den 17.08.2008 zwischen 3:50 Uhr und 4:20 Uhr wurde ein Triebfahrzeug der Regiobahn in der Abstellanlage Kaarster See mit Graffiti besprüht. Ein Regiobahn-Triebfahrzeugführer stellte bei Dienstbeginn um 7:00 Uhr den Schaden fest und alarmierte daraufhin die Polizei und den Geschäftsführer der Regiobahn. Bei der anschließenden Überführungsfahrt in die Servicestation nach Mettmann konnte der Triebfahrzeugführer bei der Einfahrt in den Düsseldorfer Hauptbahnhof erkennen wie drei männliche Jugendliche den Zug filmten und fotografierten. Die alarmierte Bundespolizei traf um 08:30 Uhr ein, stellte die Personalien fest und beschlagnahmte die Speicherchips der Handys bzw. Digitalkameras.

Obwohl ein Spezialunternehmen der Regiobahn GmbH umgehend mit der Entfernung der Schmiereien an dem neulackierten Zug noch am Sonntagvormittag begonnen hatte, blieb der erst vor einem Monat neu aufgebrachten Lack nicht ohne Schaden. Das Triebfahrzeug musste daher zwecks halbseitiger Neulackierung im Zeitraum vom 01.08.2009 bis 15.08.2009 (Ferienzeit) in das Schienenfahrzeugwerk nach Delitzsch zur Neulackierung überführt werden.

Nachdem am 15.09.2009 Klage eingereicht wurde, wiesen alle gegnerischen Rechtsanwälte die Klageforderung ab und bestritten u.a., dass eine fachgerechte Reinigung des Triebfahrzeugs durchgeführt wurde, so dass eine halbseitige Neulackierung nach deren Meinung nicht notwendig gewesen wäre. Hierüber wurde in einem längeren Zeitraum Schriftverkehr geführt und Sachverständige herangezogen. Auch wird von den gegnerischen Rechtsanwälten die Täterschaft der drei Beklagten bestritten.

Die Regiobahn GmbH fordert nun von den Beklagten, die sie für die Täter hält, die Erstattung der entstandenen Kosten von 29.400 €, die insbesondere durch die Überführungsfahrten nach Delitzsch und die Lackierungsarbeiten der Regiobahn entstanden.

Zwei der Beklagten wurden auch in einem anderen Graffiti-Fall bei der Regiobahn angeklagt. Sie müssen daher noch mit weiteren Gerichtsverfahren rechnen.

Verhandelt wird der Termin am

Freitag, 23. Juli 2010 um 10:30 Uhr  
im Landgericht Düsseldorf  
2. Etage Sitzungssaal 2.111  
Werdener Straße 1  
40227 Düsseldorf.

Für Rückfragen: Joachim Korn (Regiobahn GmbH)  
Telefon 02104 305-110  
E-Mail joachim.korn@regio-bahn.de

Mit freundlichen Grüßen aus Mettmann

  
(Marcel Winter)



